

Multifunktionales Überwachungsgerät für die Überwachung von:

- **Blutdruck und Puls**
Es funktioniert trotz des Fluglärms. Bei Intensivpatienten kann der Blutdruck auch direkt in der Arterie gemessen werden.
- **Herz und Kreislauf**
Das Elektrokardiogramm eines Patienten, der einen Herzinfarkt erlitten hat, wird ständig auf dem Bildschirm überwacht.
- **Blutsauerstoff und CO₂-Abgabe der Lunge**
Bei einem Patienten, der zum Beispiel an Lungenentzündung leidet, ist eine optimale Beatmung besonders wichtig. Der Pulsoxymeter misst den Sauerstoffgehalt des Blutes, der Kapnograph zeigt an, wie viel Kohlendioxid die Lungen abgeben.

Beatmungsgerät 1

Wenn ein Patient im Koma liegt, muss er künstlich beatmet werden. Aber auch anderen Patienten, die zwar selbstständig, aber ungenügend atmen, muss sauerstoffangereicherte Luft verabreicht werden.

Bildschirm

Auf dem grossen Bildschirm können die aktuelle Flugroute, Flug- und Sicherheitsinformationen sowie die Kurven und Messwerte medizinischer Geräte dargestellt werden.

Spritzenpumpe/ Infusionspumpe

Sie dosieren während des ganzen Fluges die Abgabe von Medikamenten mit höchster Präzision.

Sauerstoffanlage

Über 16 000 Liter Sauerstoff sind bei jedem Flug an Bord, davon 3000 Liter in transportablen Sauerstoffflaschen. Die restlichen 13 000 Liter gelangen über eine bordeigene Anlage zu den Patienten.

Sauerstoff

Über diverse Wandanschlüsse kann den Patienten dosiert Sauerstoff verabreicht werden.



Beatmungsgerät 2

Das zweite Beatmungsgerät wird direkt mit Sauerstoff als Energiequelle betrieben und eignet sich auch für die Beatmung von Kleinkindern.

Sauerstoff

Über diverse Wandanschlüsse kann den Patienten dosiert Sauerstoff verabreicht werden.

Medikamente

Jedes Flugzeug führt eine breite Auswahl an Medikamenten, Spritzen, Nadeln, Infusionen etc. mit sich.



Defibrillator, externer Herzschrittmacher

Bei Herz-Kreislauf-Stillständen muss dem Herz ein kontrollierter, starker Stromstoss verabreicht werden können. Dieser Stromstoss soll das Herz zu regelmässigem Schlagen veranlassen. Wenn der Pulsschlag zu langsam ist, kann der Arzt das Herz mit kleineren Stromstössen durch die Haut zu schnellerem, regelmässigem Schlagen bringen.

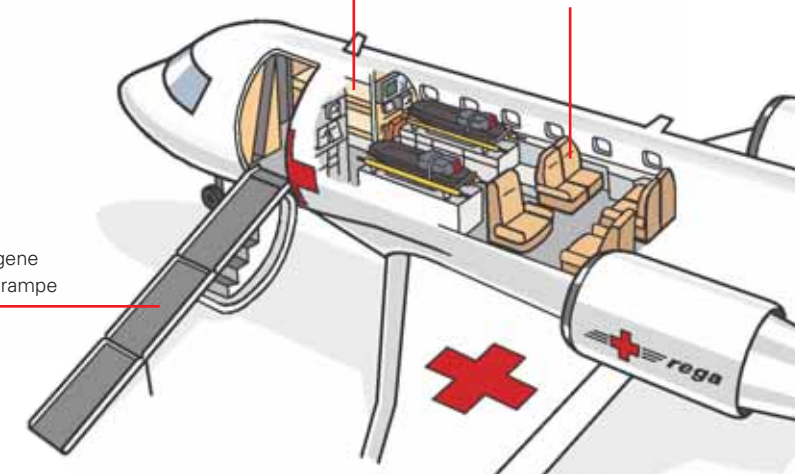
2 Absaugpumpen

Um z.B. künstlich beatmete Patienten vor dem Ersticken zu bewahren, müssen Schleim und Speichel regelmässig abgesaugt werden können.

Schlafkojen für zusätzliche Piloten

Sitze für medizinische Besatzungen und Begleitpersonen der Patienten.

Bordeigene Einladerampe



Das Innere der fliegenden Intensivstation

«Röhrenblick» in den Challenger

Canadair CL 604 «Challenger»

Technische Daten

Anzahl Flugzeuge:	3
Länge über alles:	20,86 m
Flügelspannweite:	19,61 m
Max. Abfluggewicht:	21 863 kg
Reichweite:	6500 km / 3500 nm
Reisegeschwindigkeit:	850 km/h
Patientenkapazität:	4 (2 Intensivpatienten)